

Kirche in 1Live | 10.02.2021 floatend Uhr | Anne Rütten

Perspektivwechsel

"Und, wie fühlst du dich jetzt so mit 30?", fragt Jenny mich. Ich lache und sage:

"Wahrscheinlich so wie du: Nicht viel anders als mit 29 auch." Aber anders als erwartet, stimmt Jenny nicht mit in mein Lachen ein, sondern sagt: "Ich hab ein echtes Problem damit!"

"Wirklich? Warum denn das?", frage ich überrascht. "Du hast doch bei weitem schon sehr viel mehr Meilensteine erreicht, die du abhaken kannst, als ich! Du bist verheiratet, hast ein Kind und ein eigenes Haus..." Jenny nickt, sagt dann aber: "Naja, das stimmt zwar, aber das empfinde ich gerade als schwierig, denn was soll denn da jetzt noch kommen?"

Ich schaue meine Freundin erstaunt an. "Verrückt, ich hab das tatsächlich noch nie von dieser Seite betrachtet", denke ich. "Irgendwie gaukelt einem die Gesellschaft vor, man müsste bis 30 das und das erreicht haben, um glücklich zu sein und ich war immer so beschäftigt damit, dem nach zu jagen, dass ich nie weitergedacht habe." Und zu Jenny sage ich: "Ich kann deinen Gedanken nachvollziehen, aber mach dir keine Sorgen! Auch wenn du es im Moment noch nicht siehst: Ich bin ganz sicher, das Leben hält auch abseits von Kind und Kegel noch sehr viel für dich bereit!"

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider